

Finnland ist das Land der 1000 Seen, wird dem Hörer gleich zu Beginn des F.A.Z. Hörbuchs gesagt. Dabei besitze allein Karelien schon über 180.000 Seen. Soweit nichts, was einen mitreißt. Und dann wurde ich in das Hörbuch reingezogen.



F.A.Z.-Hörbuch „Finnland. Von Lappland über Karelien bis Helsinki“. (Coverbild F.A.Z.-Hörbuch)

Plötzlich sitze ich neben einer Karelilerin im Auto, die joikt ...

Wo ich mich zuerst fragte, wer sich denn heute noch ein Hörbuch kauft, und über die so 90er klingende Anfangsmusik wunderte, fing mich das Hörbuch bereits beim Intro ein. Die Stimme von Thomas Stecher ist so angenehm, und die Texte sind literarische Miniaturen, dass ich das Gefühl bekam, mit den Autoren zu reisen. Zu den lange unterdrückten Sami, deren Gesang Joik die Gabe habe, Dinge durch Joiken erscheinen zu lassen. So hupt die Samifrau nicht, mit der ich durchs Hörbuch im Auto sitze, als Rentiere auf der Straße

stehen. Sie joikt einen Wolf.

Weiter geht die Reise durch Finnland und seine Teile. Durch die Zeit und die Kulturvielfalt dieses so großen Landes hoch oben in Europa. Ob man mit einem Eisbrecher reist, eine Huskyfarm besucht, mehr über die Mumins erfährt oder auf den Inseln Ålands unterwegs ist. Es ist eine Reise, für die man sonst seinen Jahresurlaub opfern müsste. Dabei werden nicht nur unterhaltende Geschichten von Finnland und seiner Bevölkerung erzählt. Es werden auch so viele interessante Details transportiert, dass selbst für eingefleischte Finnlandfans es noch Neues zu entdecken gibt.

Nachdem ich das gesamte Hörbuch zweimal hintereinander angehört habe, verstand ich, weshalb sich Menschen heute noch Hörbücher kaufen. Weil sie gerne einer guten Erzählung lauschen.

[F.A.Z.-Hörbuch „Finnland. Von Lappland über Karelien bis Helsinki“*](#)

Hörbuch mit 2 Audio-CDs, Spieldauer 2:16 Stunden,
ISBN 978-3-89843-440-9

MP3-Download, Spieldauer 2:16 Stunden,
ISBN 978-3-89843-571-0

Helena

**Provisionierter Partnerlink*